

„Ich habe dieses Buch in erster Linie a
des Dankes und der Bewunderung geschri
Aufenthalts habe ich mich bemüht, das po
und nach Möglichkeit zu vergessen, daß id
Portugal zu sehen, zu fühlen, zu versteh
Vaterland wäre . . . Ich habe mehr die M
Bibliotheken, ich habe viel das Leben beo
eine Sammlung erläuterter Eindrücke; Wah

Der Autor über sein Werk:

eindringlich vor Augen stellt.

staatspolitische Leistung Salazars, des Erne
möglichkeiten vermittelt, sondern vor alle
gal, seinem Volk und seiner Geschichte, s
Werk geschaffen, das nicht nur ein höchst a
europäischem Format, hat hier aus eigen
Gonzague de Reynold, ein Geschicht

356 Seiten, 20 Lichtbilddarstellungen

von Dr. RUDOLF TIMM
Aus dem Französischen

Gestern -

PORTUGAL

GONZAGUE DE

PORTUGAL

Gonzague de Reynold

PORTUGAL

Gestern - Heute

Aus dem Französischen übertragen von Dr. Rudolf Timmers

356 Seiten, 16 Photo-Bildtafeln, Leinen RM 7.20

„ . . . Die Ereignisse in Spanien lenken unseren Blick ganz von selbst auf Portugal, seine Politik und die große politische Gestalt seines Ministerpräsidenten Oliveira Salazar. Er ist es, der in wenigen Monaten die Finanzen des Landes nach einem hundertjährigen chronischen Defizit sanierte. Er gab seinem Vaterland eine neue Verfassung und stellte sein Prestige wieder her. Eine wunderbare Umwandlung, die es verdient, gründlich betrachtet zu werden, und zwar durch ein Buch, das gleicherweise Lektüre, Unterricht und Appell ist. Gonzague de Reynold hat dieses Buch geschrieben . . . und verfolgt darin alle Vorgänge in Portugal mit strenger Unparteilichkeit. Als Philosoph, Historiker und Dichter zeichnet er in großen Zügen das lebendige und umfassende Bild eines erneuerten Volkes. Diese glänzenden Seiten sind nicht irgend ein Buch, sondern das Buch über Portugal.“ (*Revue bibliographique*) — „ . . . Reynold ist ein scharfsichtiger Beobachter und ein ausgezeichneter Schriftsteller. Die Seiten, auf denen er das Land und die Menschen schildert, stellen die beste Zusammenschau über Portugal dar, die wir besitzen und sind voll von glücklichen Formulierungen.“ (*Le Correspondent*)

„ . . . Mit diesem Buch hat Reynold uns tatsächlich die vollständigste, tiefste und vor allem objektivste Darstellung über eine in der Regel unbeachtete Nation gegeben.“ (*Bulletin bibliographique*) — „ . . . Ein Buch, das uns die Geschichte und den neuen Geist eines Landes enthüllt. Man wußte, daß Portugal ein gefährliches Land war, in dem man die Könige tötete, und wo, seit es eine Republik wurde, die Revolutionen sich auf dem Fuß folgten, bis der neue Staat kam und mit ihm Salazar, der Mann der Vorsehung . . . Ein bewundernswerter Schriftsteller, der die europäische Schweiz repräsentiert, durch und durch gebildet, mit einem weltoffenen Blick, hat dieses Buch geschrieben. Er zeigt unverhohlen seine Verehrung für dies Land, aber er zögert auch nicht, gewisse Schwächen bloßzustellen. Gerade sein zusammenfassendes Urteil scheint uns eines der besten Kapitel dieses ausgezeichneten Buches zu sein.“ (*La Meuse [Liège]*)

Hochglanz-Schuhumschlag

Ein Werk, dessen europäische Bedeutung durch den hohen Staatspreis Portugals anerkannt wurde, von einem Manne geschrieben, dessen Darstellung dichterische Beschwingtheit mit historischer Sachlichkeit vereinigt, hat von vornherein einen weiten Leserkreis. Es verkauft sich leicht, der Einsatz lohnt sich. — Prospekte und Vorzugsangebot auf dem

Z

Verlegt bei Otto Müller, Salzburg - Leipzig